

# Warum heizen Sie nicht einfach jedes sechste Jahr gratis?

**Mit ein paar einfachen Tricks können Sie die bestehende Anlage so effizient nutzen, dass Sie jedes Jahr mehrere Bädewannen voll Heizöl sparen und so jedes sechste Jahr gratis heizen.**

## Das können Sie sofort anpacken

Montieren Sie Thermostatventile an den Heizkörpern. Diese halten die Temperatur in jedem Raum automatisch auf dem gewünschten Niveau.

Isolieren Sie Heiz- und Warmwasserleitungen, die durch kalte Räume führen.

Montieren Sie Durchfluss-Mengenregler an den Lavabos und in der Dusche eine Sparbrause.

Prüfen Sie, ob die Temperatur des Warmwassers richtig eingestellt ist. Normal sind 55–60 °C.

## So starten Sie richtig in die Heizsaison

Passen Sie die Betriebszeiten der Heizung Ihren Lebensgewohnheiten an. Radiatorenheizungen sollten mindestens eine Stunde vor der üblichen Schlafenszeit auf Reduzierbetrieb und eine Stunde vor der gewohnten Weckzeit wieder auf Vollbetrieb schalten. Bei Bodenheizungen beträgt die Zeitspanne zwei bis drei Stunden.

Entfernen Sie alles, was am Heizkörper die freie Abgabe der Wärme

behindert. Drehen Sie in Räumen, die Sie kaum oder nie benutzen, die Ventile am Heizkörper zurück (Thermostatventile auf Position 1–2).

Reinigen Sie den Heizraum, weil Staub und Schmutz die Verbrennung beeinträchtigen.

## So heizen Sie clever durch die kalte Jahreszeit

Schalten Sie die Heizung bei milder Witterung auf Nacht- oder Sommerbetrieb. Oder lassen Sie ein Bedienungsgerät installieren, damit Sie

Ihre Heizung bequem vom Wohnzimmer aus regeln können.

Öffnen Sie nicht einfach die Fenster, wenn es im ganzen Haus immer wieder zu warm ist, sondern passen Sie die Heizkurve an.

Schliessen Sie nachts die Fensterläden und drehen Sie das Ventil am Heizkörper zu (Position \*), wenn Sie bei offenem Fenster schlafen.

Lüften Sie dreimal täglich kurz und kräftig und lassen Sie keine Kipfenster offen.

Regulieren Sie die Raumtemperatur nicht über die Fenster, sondern mit den Heizkörperventilen. Übrigens: Mit jedem zusätzlichen Grad Raumtemperatur erhöhen sich die Energiekosten um 6%.

Achten Sie auf geschlossene Cheminée-Klappen.

## Gönnen Sie der Heizung Ferien und eine Sommerpause

Heizen Sie kein leeres Haus, auch wenn Sie nur übers Wochenende ver-

reisen. Schalten Sie die Anlage vor der Abreise auf Reduzierbetrieb und schliessen Sie die Fensterläden. Und achten Sie beim Kauf einer neuen Heizung auf ein Ferienprogramm.

Schalten Sie die Heizung schon bei der ersten Wärmeperiode aus und vergessen Sie die Umwälzpumpe nicht.

## Kontrolle muss sein

Prüfen Sie nach Ende der Heizperiode, wie viel Energie Ihre Heizung verbraucht hat. Wenn der Verbrauch steigt, kann das eine Störung sein, die behoben werden muss.

Lassen Sie einmal jährlich einen Brennerservice durchführen und sorgen Sie dafür, dass eine Fachperson alle drei bis vier Jahre die Einstellungen der Heizungsregelung optimiert und exakt dem Bedarf anpasst, die Einstellung der Umwälzpumpe prüft und das Temperaturniveau des Warmwassers auf die erforderlichen 55–60 °C einstellt.

## Info

Die Broschüre «Heizen mit Köpfchen» können Sie im Internet herunterladen: [www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch) und [www.bau-schlau.ch](http://www.bau-schlau.ch)

## Die drei besten Tipps



**Thermostatventile steigern den Komfort und senken den Verbrauch um bis zu 20%. Die Investition macht sich deshalb schon nach drei bis vier Jahren bezahlt.**



**Durchfluss-Mengenregler reduzieren den Wasserverbrauch bei gleichem Komfort um rund 70% und sind in weniger als einem halben Jahr amortisiert.**



**Lassen Sie Kipfenster höchstens im Sommer offen, denn ein ständig geöffnetes Kipfenster verbraucht an einem einzigen kalten Wintertag rund vier Liter Heizöl.**